

DIN EN 480-1

ICS 91.100.10; 91.100.30

Ersatz für
DIN EN 480-1:1998-03

**Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel –
Prüfverfahren –
Teil 1: Referenzbeton und Referenzmörtel für Prüfungen;
Deutsche Fassung EN 480-1:2006**

Admixtures for concrete, mortar and grout –

Test methods –

Part 1: Reference concrete and reference mortar for testing;

German version EN 480-1:2006

Adjuvants pour béton, mortier et coulis –

Méthodes d'essai –

Partie 1: Béton et mortier de référence pour essais;

Version allemande EN 480-1:2006

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 490-1:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 104 „Beton und zugehörige Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Die Arbeiten wurden auf nationaler Ebene durch das zuständige deutsche Gremium ist der NA 005-07-23 AA „Betonzusatzmittel“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 480-1:1998-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Auswahl der Referenzzements aus zwei Festigkeitsklassen;
- b) Aufgabe der Forderung, Prüfungen mit vier verschiedenen Zementtypen durchzuführen;
- c) Änderung der Kornzusammensetzung in Tabelle 1;
- d) Lagerungstemperatur von Ausgangsstoffen und der Frischbetonprobe;
- e) Einzelheiten zum Mischen und Prüfen;
- f) Einzelheiten zur Bestimmung der Konsistenz;
- g) Allgemeine redaktionelle Überarbeitung.

Frühere Ausgaben

DIN EN 480-1: 1998-03

Deutsche Fassung

Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpressmörtel –
Prüfverfahren – Teil 1: Referenzbeton und Referenzmörtel für
Prüfungen

Admixtures for concrete, mortar and grout – Test methods –
Part 1: Reference concrete and reference mortar for testing

Adjuvants pour béton, mortier et coulis – Méthodes d'essai –
Partie 1: Béton et mortier de référence pour essais

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Juni 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Ausgangsstoffe	4
3.1 Zement	4
3.2 Gesteinskörnung	5
3.2.1 Gesteinskörnung für Referenzbeton	5
3.2.2 Gesteinskörnung für Referenzmörtel	5
3.3 Zugabewasser	5
4 Referenzbetone	5
5 Referenzmörtel	6
6 Herstellung von Referenzbeton	6
6.1 Mischungsverhältnis	6
6.2 Misanweisung und Durchführung der Prüfung bei Referenzbeton	7
7 Herstellung von Referenzmörtel	7
7.1 Mischungsverhältnis	7
7.2 Misanweisung und Durchführung der Prüfung bei Referenzmörtel	7
8 Prüfbericht	8
Literaturhinweise	10